

Quelltor- Update Liebe

Das größte Wunder überhaupt

Das größte Wunder, das es gibt auf der Welt, ist wenn sich ein sündiges, hartes, fleischliches Herz Gott zuwendet. Wenn dieses Herz erkennt: Ich habe gesündigt, ABER ich erkenne, Jesus hat für meine Schuld bezahlt. Dann geschieht das größte Wunder auf Erden. Ein Mensch wird von neuem geboren – in seinem Herzen und wird zum Sohn oder zur Tochter Gottes. Und Gott wandelt das Herz, er tauscht es um – gegen ein reines, weiches Herz.

Hesekiel 36, 26+27: **Ich will euch ein anderes Herz und einen neuen Geist geben. Ich nehme das versteinerte Herz aus eurer Brust und gebe euch ein lebendiges Herz.**

Dieses Angebot gilt für jeden:

Joh 3,16 **Denn so hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat.**

Und Jesus hat uns alle für würdig befunden, den wir sind alle Söhne und Töchter Gottes, die nur von Gott getrennt werden durch die Sünde, die uns ablenken möchte von Gott. Und wenn wir ganz ehrlich zu Gott kommen, dann steht er mit offenen Armen da. Wie im Gleichnis vom verlorenen Sohn rennt er uns mit offenen Armen entgegen und ruft: „Mein Sohn ist wieder da, meine Tochter ist wieder daheim! Lasst uns ein Festmahl ausrichten und feiern!“

Bedingungslose Liebe

Eph 2,6 Durch den Glauben an Christus sind wir dem Tod entrissen und haben einen Platz in Gottes Reich

Eph 2,7 So will Gott in seiner Liebe zu uns, die in Jesus Christus sichtbar wurde, für alle Zeiten die Größe seiner **Gnade** zeigen.

Eph 2,8 Denn nur durch seine **unverdiente Güte** seid ihr vom Tod errettet worden. Ihr habt sie **erfahren, weil ihr an Jesus Christus glaubt**. Aber selbst dieser Glaube ist ein Geschenk Gottes

Eph 2,9 und nicht euer eigenes Werk. **Durch eigene Leistungen kann man bei Gott nichts erreichen. Deshalb kann sich niemand etwas auf seine guten Taten einbilden.**

- Durch Gottes Gnade allein! **Das ist die unfehlbare, perfekte Liebe Gottes!**
- Eine unverdiente Gnade, eigentlich sind wir nicht gut genug! **Bedingungslose Liebe!**
- Aber erfahren, weil wir an Christus glauben! An seinen Tod und Auferstehung! Weil er als Opferlamm mit seinem Blut die Sünder ALLER Menschen ausgelöscht hat!
- NCHT meine eigenen Leistungen, in Bezug auf unser Sündenkonto ist es egal, wie viele gute Werke wir aufweisen. Sein Blut allein tilgt die Sünde der Welt!

Die Sehnsucht nach Liebe – Annahme – Geborgenheit

Jeder Mensch sehnt sich danach, bedingungslos geliebt zu werden.

Doch nur wenige Menschen sehnen sich danach, bedingungslos zu lieben.

Wie lernt man, zu lieben? Ist es nicht eigenartig: die Liebe ist fast jedem Menschen das Wichtigste im Leben. **Wir wollen geliebt sein!!** Dabei ist es gar nicht so einfach, selbst ein liebevollerer Mensch zu werden. Weil wir meist zuerst an uns denken. Vielleicht aus Überlebensinstinkt ... vielleicht aber auch aus purem Egoismus.

Lieben lernt man nicht in der Schule oder bei Wikipedia oder Google. **Lieben lernen, das geht am besten bei Jesus.**

- Andere höher achten als sich selbst
- Den Nächsten zu lieben wie sich selbst
- Vergeben – auch wenn der andere noch gar nicht bereit dazu ist
- Nähe zulassen und Nähe schenken
- Die Wahrheit in Liebe sagen
- Meinen Mitmenschen gnädig zu sein und einen Neubeginn zu schenken
- Liebe ist treu und steht zu ihrem Wort, sie bleibt dabei, auch wenn es hart wird
- Großzügigkeit, Geduld, Mitgefühl, ... all das sind Facetten der Liebe.

Sie zu lernen ist die Aufgabe des Lebens. Wie gut das wir einen guten Lehrmeister haben. Unseren Rabbi – unseren Meister Jesus

Gott möchte uns verändern durch seine Liebe

Eph 2,10 Gott hat etwas aus uns gemacht: Wir sind sein Werk, durch Jesus Christus neu geschaffen, um Gutes zu tun. Damit erfüllen wir nur, was Gott schon immer mit uns vorhatte.

"Wir sind sein Werk, durch Jesus Christus neu geschaffen, um Gutes zu tun."

Def. "Sein Werk": griechisch POIEMA: von Gottes Hand gemacht, ein Kunstwerk

Das gibt mir Hoffnung, denn es bedeutet das Gott an mir am Arbeiten ist und wenn es Gott ist, dann vertraue ich Ihm, dass es ein gutes Ende nehmen wird!

Eines von Gottes Hauptzielen für unser Leben, ist die totale Offenbarung seiner unfehlbaren, bedingungslosen Liebe für uns! Wenn wir dieser Liebe erlauben in unser Leben zu kommen, dann wird einiges umgekrempelt – zum Positiven! Wie bei einem Computer, der ein neues Betriebssystem bekommt!

Update LIEBE - Eine etwas andere Hotline

Anrufer: Hi, ich hab hier ein neues Programm, das würde ich gern auf meinem persönlichen System installieren. Es heißt LIEBE. Was soll ich denn da als erstes machen?

Hotline: Auf Ihrer Festplatte gibt es eine Partition, die heißt HERZ. Haben Sie die?

Anrufer: Ach so, das ist der Trick! Ich hab's immer auf der Hauptpartition KOPF versucht. Na gut, ich probier das mal ... Mist, HERZ ist aber ziemlich voll

Hotline: Machen Sie mal den Task-Manager auf und schauen sie unter "Prozesse". Was läuft denn da so?

Anrufer: Oh je, Alte_Verletzungen.exe, Groll.exe, Geiz.exe, Ablehnung.exe und lauter so Zeug. Vor allem Hass.exe - boah, das krallt sich fast den ganzen Speicher!

Hotline: Kein Problem. LIEBE wird vieles davon automatisch aus Ihrem Betriebssystem entfernen. Manches bleibt zwar im Hintergrund aktiv, wird aber keine anderen Programme mehr stören. Alte_Verletzungen.exe und Geiz.exe müssen Sie aber vor der Installation selber vollständig löschen.

Anrufer: Nein! Das ist ein ganz wichtiges gutes altes Stück! Das hat mich Jahrzehnte gekostet, all die Komponenten dafür zu sammeln! Muss das wirklich raus?

Hotline: Ja, das ist unumgänglich. Gehen Sie ins Startmenü und suchen Sie Zubehör/Vergebung. Das lassen Sie so oft laufen, bis Geiz.exe und die Alte_Verletzungen.exe vollständig raus sind.

Anrufer: Na gut, wenn's sein muss. LIEBE ist mir einfach so sehr empfohlen worden, das Ding will ich unbedingt hier laufen haben! So, geschafft ... He! Da steht jetzt: "ERROR 490 - Programm läuft nicht auf internen Komponenten. Was soll denn das?"

Hotline: Nichts Schlimmes, ist ein altbekanntes Problem. Es bedeutet, dass LIEBE für externe HERZEN konfiguriert ist, aber auf Ihrem eigenen ist es noch nicht gelaufen. Das ist eine von diesen ganz komplizierten Sachen. Ich sag's mal so: Sie müssen zunächst Ihr eigenes Gerät lieben, bevor es andere lieben kann.

Anrufer: Hä?

Hotline: Können Sie den Ordner Selbstakzeptanz finden?

Anrufer: Ja, hab ich.

Hotline: Wunderbar. Klicken Sie auf die folgenden Dateien und kopieren Sie die in den Ordner MEINHERZ, und zwar: Selbstvergebung.doc, Selbstschätzung.doc und Güte.txt. Außerdem bitte Selbstbeurteilung.exe aus allen Ordnern löschen und dann den Papierkorb leeren, sonst kommen die immer wieder zurück.

Anrufer: LIEBE installiert sich jetzt ganz von selbst. Ist das gut so?

Hotline: Ja, so gehört das. Nun sollte eine Nachricht auftauchen, dass sich LIEBE immer wieder neu lädt, so lange Ihre HERZ-Festplatte läuft. Sehen Sie diese Nachricht?

Anrufer: Seh' ich. Ist die Installation nun abgeschlossen?

Hotline: Ja, aber denken Sie dran, dass Sie bis jetzt nur die Basisversion installiert haben. Sie müssen sich nun mit anderen HERZEN vernetzen, damit Sie an die Upgrades rankommen.

Anrufer: Ok. Klasse! Mein HERZ lädt gerade eine wunderschöne Melodie. Auf meinem Bildschirm läuft Lächeln.mpg, Wärme.exe, Friede.exe, Zufriedenheit.doc und lauter so Sachen breiten sich gerade im Speicher aus. Fühlt sich gut an!

Hotline: Fein. Damit ist LIEBE installiert und läuft. Von diesem Punkt an sollten Sie gut alleine weiterkommen.

Anrufer: Jetzt brauchen Sie sicher meine Kontonummer wegen der Abbuchung.

Hotline (lacht): Nein, LIEBE ist Freeware. Geben Sie das Programm bitte an jeden weiter, den Sie treffen, mit allen Komponenten. Die Leute werden es dann ihrerseits weiterverbreiten, und ich wette, dass Sie dann von denen eine Menge ganz feiner neuer Module zurückbekommen.

Anrufer: Super, will ich gern machen. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Gottes verändernde bedingungslose Liebe

Unser Leben ist ein Leben der Veränderung – der Umgestaltung in Gottes Ebenbild.

Röm 8,28 Das eine aber wissen wir: Wer Gott liebt, dem dient alles, aber auch wirklich alles zu seinem Heil; denn dazu hat Gott selbst ihn erwählt und berufen.

Röm 8,29 Wen Gott nämlich auserwählt hat, der ist nach seinem Willen auch dazu bestimmt, seinem Sohn **ähnlich** zu werden, dem ersten unter vielen Brüdern.

Def. "ähnlich werden, verwandelt werden": griechisch SUMMORPHIZO

„Etwas so umzugestalten, dass es einem anderen dauerhaft ähnlich wird“

Das heißt ähnlich, aber nicht geklont – nicht als Hansi Super Christ mit breitem Grinsen und Rosa Brille. Wir dürfen uns selbst sein – aber Christus ähnlich.

Röm 12,2 Nehmt nicht die Forderungen dieser Welt zum Maßstab, sondern ändert euch, indem ihr euch an Gottes Maßstäben orientiert. Nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist, was gut und vollkommen ist und was ihm gefällt.

Def. Ändern, verwandelt werden: griechisch METAMORPHOO: Metamorphose, Umwandlung wie die Raupe zum Schmetterling!

Was ist Gottes Maßstab? → Liebe

- Weil er uns zuerst geliebt hat und wir diese Liebe erfahren haben, lernen wir auch zu lieben!
- Er nimmt die die Minderwertigkeit und schenkt Selbstwert.
- Er hilft uns aus Angst Vertrauen zu entwickeln.
- Er nimmt unseren Hass und verwandelt ihn in Liebe.

„Jedes Mal, wenn ich ´im Gebet` an euch denke, danke ich meinem Gott für euch alle. Ja, ich bete ständig für euch, und ich tue es mit großer Freude, weil ihr euch, ´seit ihr an Christus glaubt,` für das Evangelium eingesetzt habt – vom ersten Tag an bis heute. Ich bin überzeugt, dass **der, der etwas so Gutes in eurem Leben angefangen hat, dieses Werk auch weiterführen und bis zu jenem großen Tag zum Abschluss bringen wird, an dem Jesus Christus wiederkommt.**“ Philipper 1:3-6 NGU2011

„Und das ist meine Bitte an Gott: **dass er eure Liebe, verbunden mit der rechten Erkenntnis und dem nötigen Einfühlungsvermögen, immer größer werden lässt.** Dann werdet ihr ´in allem` ein sicheres Urteil haben und werdet ein reines, untadeliges Leben führen, bereit für den Tag, an dem Christus wiederkommt. **Durch ihn, Jesus Christus, wird euer Tun von dem geprägt sein, was gut und richtig ist** – zum Ruhm und zur Ehre Gottes.“ Philipper 1:9-11 NGU2011

Mein Gebet heute: dass Gottes Liebe immer größer in euch wird!

Wie geschieht dies? durch sich lieben lassen: Gebet = Dialog mit Gott, Gottes Wort, Gemeinschaft der Brüder und Schwestern durch Gottesdienste, Hauskreise und Gebetsabende etc.

Andi Weiss Variante von Römer 8,39 ff

Röm 8,38 HfA Denn ich bin ganz sicher: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch irgendwelche Gewalten, Röm 8,39 weder Hohes noch Tiefes oder sonst irgendetwas können uns von der Liebe Gottes trennen, die er uns in Jesus Christus, unserem Herrn, schenkt.

Manchmal ist es echt herausfordernd am Glauben und am Gottvertrauen festzuhalten. Wir gehen durch herausfordernde Zeiten, tiefe Täler öffnen sich vor uns, von heute auf morgen kann sich alles schlagartig ändern. In Psalm 23 heißt es: „Und ob ich schon wanderte im finstern Tal ... du bist bei mir!“

Auch die aktuelle Situation macht uns müde, wir sind frustriert, emotional überwältigt, vielleicht verwirrt und unsicher, mit Angst vor der Zukunft. Vielleicht wollen wir auch einfach aufgeben. Tue das nicht! Der Feind will genau das: Verwirrung, Angst, Unsicherheit und Niederlage. Er sieht uns am liebsten wertlos und hoffnungslos. Der Teufel kommt zu lügen und um zu stehlen! **ABER Gott ist gekommen, um uns Leben in Fülle zu geben! (Joh. 10,10)**

Höre nicht auf die Lügen und Anklagen. Gehe zu Gott, bleibe in seiner Liebe. Bleibe im Gebet – bleibe im Wort – bleibe in der Gemeinschaft der Brüder und Schwestern! Bleibe in seiner Liebe!

Du bist wertvoll! Du bist geliebt! Jesus ist deine Hoffnung, Jesus ist mit dir! Jesus liebt dich!

„Denn ich bin gewiss, dass weder ein Virus noch eine andere Krankheit, weder Langeweile noch Einsamkeit, weder soziale Distanz noch Kurzarbeit, weder drohende Insolvenz noch kräfteraubendes Home Schooling, weder fehlendes Klopapier noch Fakenews auf Facebook, weder große Krisen, Angst, Zweifel oder selbst der Tod mich von Gottes Liebe trennen können!“

(Andi & Martina Weiss, aus „Vergiss nicht deine Flügel“, Verlag Andi Weiss)

Quelle: [https://www.queletor.de/](#)